

Hans Schelkshorn / Herman Westerink (Hg.)

Reformation(en) und Moderne

Vienna University Press



Religion and Transformation in Contemporary
European Society., Band 012
Vienna University Press bei V&R unipress
1. Auflage 2017
173 Seiten, gebunden

€ 35,00 D / € 36,00 A
PDF eBook 27,99 €
lieferbar

ISBN 978-3-8471-0728-6
ISBN (PDF eBook) 9783847007289

Hans Schelkshorn, Herman Westerink (Hg.) **Reformation(en) und Moderne** Philosophisch-theologische Erkundungen

Das Verhältnis zwischen Reformation und Moderne – eine Neubestimmung

Luther ist nur eine Stimme unter den spätmittelalterlichen Reformbewegungen. Die historische Forschung stellt die Lutherische Reformation inzwischen in den breiten Strom christlicher Reformbewegungen seit dem 13. Jahrhundert. Vor diesem Hintergrund muss auch das aufklärerische Bild von Luther als einem Protagonisten der Neuzeit revidiert werden. Die Vielfalt spätmittelalterlicher Reformbewegungen bis hin zum Trienter Konzil bildet zusammen mit dem Renaissancehumanismus ein reiches Reservoir an geistigen Aufbrüchen, von denen zahlreiche Beziehungen zur Moderne ausgehen. Mit diesem komplexen Geflecht zwischen christlichen Reformation(en) und Moderne beschäftigen sich die ausgewählten Studien in diesem Band sowohl aus theologischer als auch philosophischer Perspektive.

The contemporary historical research situates Luther's Reformation in a much larger context of Christian reform movements that emerge in the late medieval and early modern period. Against this background the enlightened view of Luther as protagonist of the modern era is in need of revision. The variety of reform movements together with the Renaissance humanism compose a rich reservoir of spiritual reforms that will all influence the further development of the modern era. In this volume, this complex of the variety of Christian reforms relative to modernity is elaborated through exemplary studies from a philosophical-theological perspective.

Prof. Dr. Dr. Hans Schelkshorn lehrt Philosophie am Institut für Christliche Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.

Dr. Herman Westerink ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Titus Brandsma Institut, assoziierter Professor am Center for Contemporary European Philosophy, RU Nijmegen, und Honorarprofessor an der KU Leuven.